

Prof. Heinrich Lessing  
LA Claudia Roth  
Tutorin Matilda Pfordte  
Tutorin Johanna Hilpert



Lindeholzstäbe 3 x 3 mm

## Übung 4

### Räumling Filigranbauweise

Entwickeln Sie aus Ihrer Betonskulptur ein Konzept für eine begehbare Skulptur in Filigranbauweise. Übertragen Sie ihre Betonfigur in die Gestalt einer Filigranstruktur aus Lindenholzstäben 3 x 3 mm. Mit der veränderten Materialität und Bauweise wird sich ihr Konzept des Räumlings wieder ändern müssen. Das wohl viel stärker als dies bei der Übertragung von Ton auf Beton der Fall war. Lassen Sie dies zu, aber achten Sie darauf, dass die hölzerne Struktur zumindest an einen Aspekt des Betonräumlings erinnert.

Für das Fügungsprinzip können Sie Schnüre oder Draht verwenden. Geklebte Verbindungen sind nicht zulässig. Die Knotenpunkte werden wahrscheinlich mit ihrer Sichtbarkeit ein zusätzliches Thema in ihrer Skulptur darstellen. Dies wird, zusammen mit der veränderten Materialität einen eigenen Charakter der Skulptur zur Folge haben werden und zu weiteren Veränderungen führen. Beobachten, dokumentieren Sie den Prozess. Versuchen Sie den Charakter ihres Betonkörpers mit der Holzstruktur zu abstrahieren, weiterzuentwickeln eventuell zu verstärken. Achten Sie gleichzeitig darauf, dass die Filigranstruktur ihren eigenen, dem Material und den stabförmigen Elementen entsprechende Sprache findet. Dazu ist es möglicherweise erforderlich die räumliche

Aussage zu übertreiben, vielleicht eine Karrikatur des Betonkörpers zu entwickeln. Lassen Sie Experimente zu.

Abzugeben ist das Modell des Räumlings, der die Abmessungen ihres Betonkörpers nicht überschreiten sollte. Denken Sie dabei auch weiterhin an eine begehbare Skulptur, die Qualität und Beschaffenheit der Oberflächen, das Licht, das dem Innenraum Atmosphäre verleiht.

### Leistungen:

- Räumling aus Lindenholzstäben 3 x 3 mm mit dem Volumen von ca. 1 dm<sup>3</sup>

### Termine

Ausgabe : Dienstag, 29.11.2022  
Testat: Dienstag, 06.12.2021 10.15 Uhr R 625